

HSLU Alumni

Das Alumni-Netzwerk der Hochschule Luzern

*NÄHER AN DEINER HOCHSCHULE
EIN MEHRWERT FÜR DICH.*

Ein neues Kapitel.

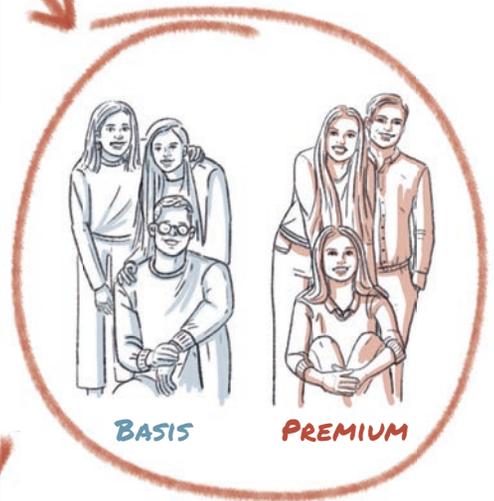
Für die Hochschule Luzern nehmen die Absolventinnen und Absolventen eine zentrale Rolle ein. Sie vernetzen die Hochschule mit der Praxis und sichern den Austausch mit ihr. Ab 2023 rücken die Alumni und die Hochschule näher zusammen. Es entsteht ein Netzwerk, das den Austausch zwischen Ehemaligen, Studierenden, Mitarbeitenden und Hochschulleitung fördert. Die Tätigkeiten des heutigen Vereins Alumni Hochschule Luzern (kurz: Verein Alumni HSLU) werden an HSLU Alumni übergeben.



NEU AB 2023.

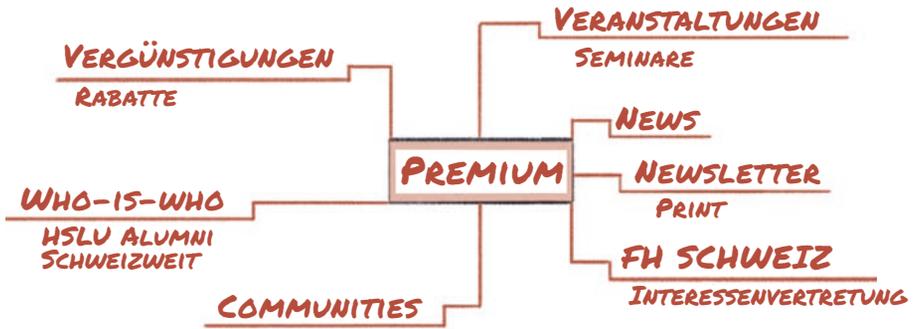
HSLU Alumni ist eine Organisationseinheit der Hochschule Luzern.

Wer dem Netzwerk beitrifft, wird als Basis-Mitglied aufgenommen. Diese Mitgliedschaft ist kostenlos. Die Premium-Mitgliedschaft bietet weitergehende Vorteile. Sie ist kostenpflichtig.

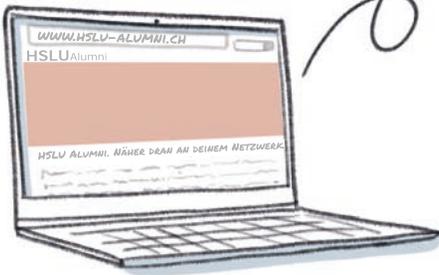


- Studierende (Aus- und Weiterbildung)
- Alumni (Aus- und Weiterbildung)
- Mitarbeitende Hochschule Luzern

Du bist Premium-Mitglied.
 Zahlende Mitglieder des Vereins Alumni HSLU werden als Premium-Mitglieder aufgenommen. Der Mitgliederbeitrag bleibt für die nächsten zwei Jahre unverändert: jährlich 60 Franken. Die Überführung der Daten in das neue System erfolgt automatisch.



Als Premium-Mitglied profitierst du wie gewohnt von Rabatten und Vergünstigungen. Veranstaltungen sind für dich in der Regel kostenlos. Du hast Zugang zum gesamten Alumni-Netzwerk und du bleibst Mitglied von FH SCHWEIZ (schweizweite Interessenvertretung).



Eine neue Webplattform – Herzstück von HSLU Alumni – ist im Aufbau (Login folgt) und macht alles einfacher: vernetzen, austauschen, teilen und profitieren. Du bleibst informiert und meldest dich mit wenigen Klicks für Veranstaltungen an. Denn auch der Austausch in Präsenz bildet nach wie vor einen wesentlichen Pfeiler der Alumni Kultur. Regelmässige Treffen und vielseitige Events fördern Engagement und Zusammengehörigkeit.

Teil eines grossen Netzwerks.

Mit der Eingliederung in das neue Netzwerk wird das operative Geschäft des Vereins Alumni HSLU weiter professionalisiert. Der Verein löst sich nicht auf, sondern passt sich organisatorisch an. Die Auflösung erfolgt frühestens Ende 2024, vorausgesetzt, das neue Netzwerk bewährt sich. Vorstand und Präsidium besetzen fortan ein neues Gremium. Es wird die Geschicke von HSLU Alumni mitprägen.



Toni, der Verein Alumni HSLU rückt näher an die Hochschule. Verlieren die Alumni ihre Unabhängigkeit?

Die Beziehungen zwischen Alumni und Fachhochschule waren früher nicht immer einfach. Heute stehen gegenseitige Wertschätzung und gute Zusammenarbeit im Vordergrund. Das Näherrücken bildet diese Veränderung ab. Alle Beteiligten verfolgen dasselbe Ziel: grösstmögliche Bildungsqualität sowie umfassende Entwicklungsmöglichkeiten garantieren und hohe gesellschaftliche Anerkennung erreichen.

Oft ist von FH-Alumni-Kultur die Rede. Worum geht es da?

Alumni eint das Interesse an der FH-Welt. Wesentlich ist der Praxisbezug, der Wesenskern dieses Hochschultyps. Ihn einzufordern und zu sichern, das ist den Alumni ein Anliegen. Die FH-Welt ist wie eine Heimat. Man kennt sie. Man weiss, was sie wert ist. Man begegnet ihr mit Wohlwollen, auch mit Kritik. Das gehört dazu.

Toni Schmid ist Geschäftsführer von FH SCHWEIZ, dem Dachverband der Absolventinnen und Absolventen von Schweizer Fachhochschulen. Er ist ein profunder Kenner der Entwicklung der Fachhochschulen und der Alumni-Organisationen.



Patricia, was zeichnet aus psychologischer Sicht ein gutes Netzwerk aus?

Wertvolles entwickelt sich dann, wenn die Netzwerkmitglieder eine Haltung von Vertrauen und Offenheit einnehmen. Wesentlich ist auch, dass sich alle trauen, sich mit ihren Ecken und Kanten zu zeigen. Und dass Differenzen auf respektvolle Art gelöst werden. So bildet ein Netzwerk «nährende» Verbindungen zwischen Menschen.

Hast du Tipps für die Verantwortlichen der neuen HSLU Alumni?

Einerseits ist eine inspirierende Vision entscheidend. Die Alumni müssen sich mit ihr identifizieren können. Andererseits braucht es den Dialog mit der Öffentlichkeit und ein Sichtbarwerden mit sinnvollen Aktionen. Weiter eine Haltung von Mensch zu Mensch. Auch Neugierde, Offenheit und der Wille, gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Patricia Fent ist Psychologin. Sie berät als Businesscoach Führungspersonen, Teams und Firmen in Entwicklungsfragen. Überdies ist sie Dozentin an der Hochschule Luzern.



Konrad, wie blickst du auf die Eingliederung?

Ich schaue mit einem lachenden und einem weinenden Auge darauf. Die letzten zehn Jahre waren gespickt mit Emotionen und reich an Erfahrungen. Es gab viele tolle Begegnungen. Ich freue mich, die heutige Organisation weiterzugeben, denn das neue Netzwerk bietet Möglichkeiten, die wir im aktuellen Milizsystem trotz aller Professionalität und allem Engagement nicht schaffen könnten.

Welche Erwartungen hast du?

Die Erwartungen an uns selbst waren im Vereinsvorstand immer sehr hochgesteckt. Die Erwartungen an das neue Netzwerk sind dieselben. Ich bin überzeugt, dass die Hochschule Luzern das neue Netzwerk im Sinne unserer Mitglieder weiterentwickelt. Nur ein starkes und aktives Ehemaligen-Netzwerk stützt die gute Reputation der Hochschule Luzern.

Konrad Amstutz ist Präsident des Vereins Alumni Hochschule Luzern. Er leitet die Fachabteilung Tiefbau der Gemeinde Ebikon.



Delia, du bist seit einem Jahr Absolventin. Wie fühlt sich das an?

Es fühlt sich gut an. Mein Einstieg in die Praxis nach Studienabschluss verlief eher unüblich. Ich begann als Projektleiterin in Teilzeit bei einer Firma, nebenbei baute ich mein eigenes Start-up mit zwei Mitgründern auf. Dieser Workload wurde rasch zu gross. Ich setzte deshalb voll auf Risiko. Den Job bei der Firma gab ich auf. Ich konzentriere mich seither allein aufs Start-up.

Kannst du Alumni-Kontakte beruflich nutzen?

Jeder Kontakt zu anderen Ehemaligen hilft ausserordentlich. Wir erhöhen damit unsere Bekanntschaft. Das ist für ein Start-up wesentlich. Dass ich dieses Interview führen darf, hat mit diesen Alumni-Kontakten zu tun. Jemand hat eine Verbindung zwischen meiner Person und dem Thema gesehen und mich empfohlen. Das beweist, jeder Kontakt zählt. Solche Kontakte eröffnen Chancen, die man sonst nicht hat.

Delia Herger schloss 2021 ihr Studium an der Hochschule Luzern ab. Sie ist Mitgründerin von Jobeagle, einer Job-App für junge Talente.



Vollständige Interviews. alumnihsu.ch

Team von HSLU Alumni. Ab Januar 2023 für dich da.



Tobias Zeier

Bisheriger Geschäftsführer und Vorstandsmitglied des Vereins Alumni HSLU. Bachelor- und Masterabsolvent der Musikpädagogik an der Hochschule Luzern.



Lara Langenegger

Seit 2015 als Projektleiterin im Marketing der Hochschule Luzern tätig. Bachelor- und Masterabsolventin der Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften.



Annabell Cox

Seit 2021 an der Hochschule Luzern tätig, davor verantwortlich für B2B- und Partnerengagement bei IMD Lausanne und WEF.



Saverio Genzoli

Seit 2019 im Newsroom und in der Unternehmenskommunikation der Hochschule Luzern tätig. Bachelorabsolvent der Geschichte und MAS-Absolvent der Business Communications.

Verein Alumni Hochschule Luzern

Präsidium:

Konrad Amstutz, Selina Villiger

Vorstand:

Mario Heggli, Samuel Kneubühler,
Florian Paul Koenig, Charles Marti,
Kai Wälti, Tobias Zeier

Geschäftsstelle:

Tobias Zeier, Alexandra Richter

info@alumnihslu.ch

alumnihslu.ch

Ein kleiner Rückblick

Die Arbeit an dieser Weiterentwicklung des Alumni-Wesens an der Hochschule Luzern wurde Anfang 2021 aufgenommen. Die Hochschule und der Verein Alumni HSLU haben dabei eng zusammengearbeitet. Die Vereinsversammlung hat im Mai 2022 die Vereinbarung gutgeheissen, die die Grundzüge der Eingliederung in das neue Alumni-Netzwerk per 2023 regelt.